

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

AA = Arbeitsanweisung	KB = Kursbuch	LK = Lehrkraft	EA = Einzelarbeit
PA = Partnerarbeit	GA = Gruppenarbeit	PL = Plenum	S. = Seite
S = Schüler / Schülerin	sh. = siehe		

Lernziele

Kommunikation: buchstabieren – sagen, dass man etwas nicht verstanden hat

Wortschatz: Alphabet – Ländernamen

Grammatik: Verbformen mit *ich, du* von *sein* – W-Fragen

Vorbereitung: 1–2 Sets mit 8 weißen A4-Blättern aus Karton mit den Wörtern der Tabelle in 9 beschrifteten (Verben in Blau, Personalpronomen in Rot, Was und Klavier in Schwarz) / Lied oder Melodie nach Wahl zur Wiedergabe im Unterricht bereithalten / A6-Kärtchen (entsprechend der Anzahl der S) / einen Ball und eine Glocke o.Ä. mitbringen

Seite/Aufg.	Material	Hinweise
Vor dem Öffnen des KB		Sie fragen die S: <i>Erinnert ihr euch an Nautila und Triton? Wer ist das? Wo leben sie?</i>
S. 10 / Bildgeschichte		Sie sagen <i>Schlagt bitte Seite 10 auf</i> und begleiten den Satz mit einer Geste oder sagen den Satz noch einmal auf Griechisch. Sie zeigen auf die Farbe der Lektion und blättern zurück zur S. 9. Sie fragen die S, warum es wohl blaue und orange Lektionen gibt und wo die Geschichte auf S. 10 spielt. Die S blättern das ganze Buch durch und entdecken, dass die Lektionen auf zwei Ebenen spielen: reale Welt (orange Kapitel) und Fantasiewelt (blaue Kapitel) Die S betrachten die Bildgeschichte und vermuten, welche Situation dargestellt wird. Sie (LK) lenken die S mit den Fragen: <i>Wo sind die Personen? Was machen sie? Wen kennen wir noch nicht? Wie heißt der neue Protagonist?</i>
S. 10/1	Track 10	Sie lesen die AA laut vor und begleiten sie gestisch. Die S hören den Dialog und lesen in der Bildgeschichte mit. Anschließend ordnen sie die Wörter den Lücken in den Sprechblasen zu.
S. 10/2	Track 10	Die S hören den Dialog noch einmal, lesen mit und kontrollieren ihre Lösungen. Sie überprüfen auch, ob ihre Zuordnung (erster Schritt) richtig war.
S. 10/3		Die S lesen die Fragen 1 und 2 und kreuzen die richtige Antwort an. Eine Person liest Antwort 1 laut vor und eine andere Person liest Antwort 2 laut vor. Falls die vorgelesenen Antworten nicht richtig sind, fragen Sie die S, ob diese Antworten richtig sind. Die S finden gemeinsam die richtige Lösung. Die S sehen das Bild in 3. Fragen Sie die S, was das Wort <i>Fangen</i> bedeutet oder bitten Sie zwei S aufzustehen und es pantomimisch darzustellen.
S. 10/4	Track 11	Die S hören den Dialog und sprechen im PL nach. Weisen Sie darauf hin, dass es zwischen den zwei Dialogpartnern Pausen zum Nachsprechen gibt. <u>Tipp:</u> Wiederholen Sie die Hörübung so oft, bis alle S sie nachsprechen können. Die S sehen die 5 Personen. Fragen Sie, <i>Wer erinnert sich? Wie heißen die Personen?</i> Sie wählen eine der vorgegebenen Person, z.B. Mira und stellen sich S1 wie im Beispiel vor: + <i>Hallo, ich bin Mira. Und du? Wer bist du?</i> S1 antwortet: - <i>Hallo. Ich bin Leon.</i> Schreiben Sie <i>Wer</i> an die Tafel und zeichnen Sie direkt daneben ein Strichmännchen und ein Fragezeichen, um deutlich zu machen, dass man mit <i>Wer</i> immer nach einer Person fragt. Sie wiederholen noch einmal: <i>Wer (betont) bist du?</i> Die S spielen in PA ähnliche Dialoge mit den vorgegebenen Personen. -AB 1
S. 10/5	Glocke o.Ä.	Die S ergänzen die Verbformen im Dialog und in der Tabelle. Ein Paar liest den Dialog laut vor und die anderen kontrollieren ihre Lösungen. Die S vermuten, was <i>bin</i> und <i>bist</i> bedeutet.

		<u>Fakultativ:</u> Klassenspaziergang (sh. Methodenglossar): Gehen Sie zu einer Person und fragen sie: <i>Wer bist du?</i> Sie antwortet mit ihrem Namen: z.B. <i>Ich bin Lisa</i>. Die S gehen nun in der Klasse herum und wenn ein Signal (z.B. eine Glocke) ertönt, suchen sie sich eine Person aus, mit der sie den Dialog mit verteilten Rollen spielen. Der Vorgang wird mehrmals wiederholt, bis möglichst viele S miteinander gesprochen haben. -AB 2
S. 11/6	Track 12	Sie lesen die AA laut vor. Zur Frage <i>Was glaubst du?</i> zeigen Sie eine nachdenkliche Mimik und fassen Ihr Kinn an. Die S arbeiten in PA und schreiben die Verben und Ausdrücke in das Kästchen A, B, C oder D. Die S hören zu und kontrollieren ihre Lösungen. Sie (LK) gehen durch die Klasse und korrigieren, wenn nötig.
S. 11/7	Track 13	Die S hören und sprechen nach. Betonen Sie, dass die S nach jedem Satz Zeit zum Nachsprechen haben. Korrigieren Sie die Aussprache, wenn nötig. -AB 3-5
S. 11/8	Ball	Die S lesen den Dialog im PL vor. Schreiben Sie an die Tafel: <i>Was machst du?</i> und betonen Sie <i>Was</i>. Erklären Sie auch den Unterschied zwischen <i>Wer</i> und <i>Was</i>, indem Sie die Frage <i>Wer bist du?</i> erneut an die Tafel schreiben. Die S lesen die zwei Fragen im PL vor. <u>Fakultativ:</u> Kettenübung (sh. Methodenglossar): Sie nehmen den Ball in die Hand und werfen ihn S1 zu. Sie spielen den Dialog zusammen, indem Sie beginnen. Dann wirft S1 den Ball S2 zu, fragt S2 und S2 antwortet. Es geht so weiter, bis alle S beide Rollen gespielt haben. -AB 6-7
S. 11/9	A4-Blätter aus Karton	Die S ergänzen die passenden Wörter in die Lücken. Ein Paar liest den Dialog laut vor und die S vergleichen ihre Lösungen. Erklären Sie die Verbstellung mithilfe der Tabelle. Weisen Sie auf die Rolle der Farben hin: Blau für das Verb, das auf Position 2 steht. Rot für die Personalpronomen, die auf Position 1 oder 3 stehen. <u>Fakultativ:</u> Lebende Sätze (sh. Methodenglossar): Sie oder – wenn genug Zeit vorhanden ist – die S schreiben jedes Wort aus der Tabelle auf ein separates A4-Blatt. Die Verben werden mit einem blauen, die Personalpronomen mit einem roten und alle anderen Wörter mit einem schwarzen Filzstift geschrieben. Je nach Schüleranzahl brauchen Sie eventuell noch ein zweites Set. Sie legen die Blätter verdeckt auf den Tisch und jeder S nimmt sich eins. Die S halten ihr Blatt an die Brust und gehen durch die Klasse. Sie suchen eine oder zwei Personen, um ihren Satz zu bilden. Der Rest der Klasse und Sie helfen, die Wörter zu ordnen. Wenn sich die Personen gefunden haben, laufen sie zusammen an die Tafel und stellen sich nebeneinander auf, sodass sie den Satz, z.B. <i>Was – machst – du?</i> bilden.
S. 11/10	Track 14	Die S schauen sich die Alphabet-Tabelle an. Fragen Sie die S, welche Buchstaben sie bereits kennen. Die S hören das Alphabet und lesen mit. Sie hören es erneut und sprechen im PL mit. Sie kreisen die Buchstaben ein, die sie noch gar nicht kennen, wie etwa: ä, ö, ü, q, v, w, y. Den Buchstaben ß kennen die S aus der ersten Lektion. Fragen Sie: <i>Wo haben wir den Buchstaben gesehen?</i> Schreiben Sie die Wörter <i>heißen</i> und <i>Fußball</i> an die Tafel. Lesen Sie sie laut vor, indem Sie den Buchstaben ß betonen. Die S wiederholen die Wörter im PL. <u>Fakultativ:</u> Kettenübung (sh. Methodenglossar): Die S sagen der Reihe nach je einen Buchstaben und stehen dabei auf. Achten Sie auf die Aussprache und korrigieren Sie, wenn nötig. -AB 9-10
S. 11/11	Track 15, Lied zum Musik-Stopp-Spiel	Die S hören den Dialog und lesen still mit. Sie hören den Dialog eventuell erneut und lesen im PL mit. Sie (LK) begleiten dabei gestisch die neuen Redemittel <i>Wie bitte?</i> und <i>Danke</i>. Bei <i>Wie bitte?</i> halten Sie die Hand hinter das Ohr und schauen fragend. Bei <i>Danke</i> klopfen Sie aufs Herz und nicken. Die S spielen den Dialog ein- oder zweimal im PL und begleiten, ähnlich wie Sie, gestisch die Redemittel <i>Wie bitte?</i> und <i>Danke</i>.

		<u>Tipp:</u> Damit nicht immer die gleichen Paare oder Gruppen zusammenarbeiten, können Sie vor dem Spielen eines Dialogs gelegentlich Paarbildungsspiele, wie z.B. das Musik-Stopp-Spiel (sh. Methodenglossar) einsetzen und so die Paare neu zusammensetzen. <u>Fakultativ:</u> Musik-Stopp-Spiel: Die S laufen in der Klasse herum, während Musik spielt. Wenn die Musik stoppt, bilden sie ein Paar mit der Person, die am nächsten steht. <u>Alternativ:</u> Sie teilen die S in 4er- oder 5er-Gruppen. Die S spielen Dialoge mit den Namen aus 4 und anschließend auch mit den eigenen Namen, sodass sie möglichst viele Buchstaben nennen. Während ein Paar spricht hört der Rest der Gruppe zu und korrigiert, wenn nötig.
S. 11/12 Zielaufgabe	A6-Kärtchen	Sie (LK) schreiben die Beispiele aus dem KB auf Kärtchen. Behalten Sie das <i>Kügar</i>-Kärtchen und geben Sie S1 das <i>Melina</i>-Kärtchen. Sie schreiben einen Beispieldialog zum <i>Kügar</i>-Kärtchen an die Tafel: <i>+ Hallo. Ich bin Kügar. – Wie bitte? + Kügar. K-ü-g-a-r. Kügar. – Ah, Kügar. Danke! + Was machst du? – Ich singe.</i> Spielen Sie den Beispieldialog mit S1, indem Sie beginnen. Schreiben Sie den Anfang des zweiten Dialogs (zum <i>Melina</i>-Kärtchen): <i>+ Hallo. Ich bin Melina. – Wie bitte? – ...</i> und spielen Sie auch diesen Dialog mit S1, wobei S1 beginnt. Die S schreiben eigene Kärtchen. Anschließend gehen sie durch die Klasse, tauschen ihr Kärtchen mit einer anderen Person und spielen Dialoge. Weisen Sie darauf hin, dass die S möglichst alle hier sowie in Lektion 1 gelernten Redemittel einsetzen sollten, d.h. <i>Guten Tag. / Guten Morgen.</i> <u>Binnendifferenzierung:</u> Markieren Sie die Rollen des Dialogs farblich. Die S spielen den Dialog entweder im PL oder in PA nach. -AB 11-13